



Herzlich Willkommen

zum Basisseminar

„Mein Betrieb im Wandel-

Die nächsten Schritte
nach dem

Transformationsatlas“

mit

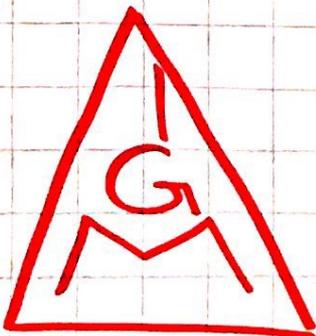
Sandra
Siebenhüter

IG Metall
Bezirk Bayern

+

Nicole
Avramidis

Kritische Akademie
Inzell



Vorstellung

- Name
- Betrieb
- Größe BR-Gremium
- eigene Erfahrung mit Transformation
 - ↳ Arbeitsplatz
 - ↳ Seminare
- Transformationsatlas
 - ... was geschah danach ... ?

Unser Tag

Ankommen

① Erfahrungsaustausch

Juput

② Mein Betrieb
(ein erster Blick)

Konkreter Vergleich

③ Mein Betrieb (vertieft)
Gruppenarbeit

④ Handlungsoptionen
in meinem Betrieb

n ⑤ Weitere Angebote
"Wie geht's weiter?"

"Transformation in
meinem Betrieb

bedeutet ..."

Staudogramm 1-10 → ja, sehr
↳ garnicht

für nachfolgende Fragen

"Digitalisierung ist
ein Thema was
bei mir in der Abteilung
heiß diskutiert
wird"

"Durch Digitalisierung
hat sich mein
Arbeitsplatz
verändert"

„Das Thema Digitalisierung
war schon Thema auf
der B-Versammlung

In Anwendung | In Planung / Pilot | nicht ge

Automatisierte Entscheidungen
 IT-Systeme treffen bestimmte, vorgegebene, wiederholende Entscheidungen (z. B. Beantwortung von Informationsanfragen von Kunden, Zuordnung von Zahlungseingängen zu Rechnungen...)

|||||

|||

Cloud-Software
 Software, Systeme und die IT-Infrastruktur (z. B. Bewerbungsmanagement, Reisekostenabrechnung, Microsoft Office 365...) werden bei einem externen IT-Dienstleister betrieben und vom Unternehmen als Dienstleistung genutzt (Software as a Service).

|||||

Shared Service Center
 Tätigkeiten und Prozesse (z. B. Buchhaltung, Personalverwaltung, Reisekostenabrechnung, IT...) werden unternehmens- oder konzernweit in einer eigenständigen Unternehmenseinheit (einem Shared Service Center) gebündelt und abgewickelt.

|||||

|

Eingehende Anfragen werden automatisch verteilt
 Eingehende Anfragen (per Telefon, Fax, E-Mail, Chat...) werden durch ein IT-System (z. B. ACD Anlage - automatic call distribution) automatisch an eine passende SachbearbeiterIn weitergeleitet.

|||

|

|||

Internes/externes Crowdsourcing
 Aufgaben oder Projekte, die bisher über die innerbetriebliche Arbeitsteilung einer bestimmten Abteilung zugeordnet waren, werden über eine Internetplattform ausgeschrieben und nach bestimmten Kriterien (Zeit, Kosten, Qualität...) an interne oder sogar externe Teams bzw. Einzelpersonen vergeben.

|||

|||

Lean Office
 In den Bürobereichen werden Lean-Konzepte wie 5 S, Wertstromorientierung, Standardisierung, Process Mapping... eingesetzt.

|||||

|

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
 Die Bürobeschäftigten sind in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess (mit standardisierten Methoden, regelmäßigen Terminen, Zertifizierungen, ...) im Sinne von Lean Office eingebunden.

6

Agile Projektmanagement
 In der Entwicklung/IT-Abteilung werden Projekte mit agilen Methoden (z. B. Scrum, Extreme Programming...) durchgeführt und gesteuert. Hierfür werden unterstützende Programme (z. B. Jira oder RTC/Rational Team Concert von IBM) genutzt.

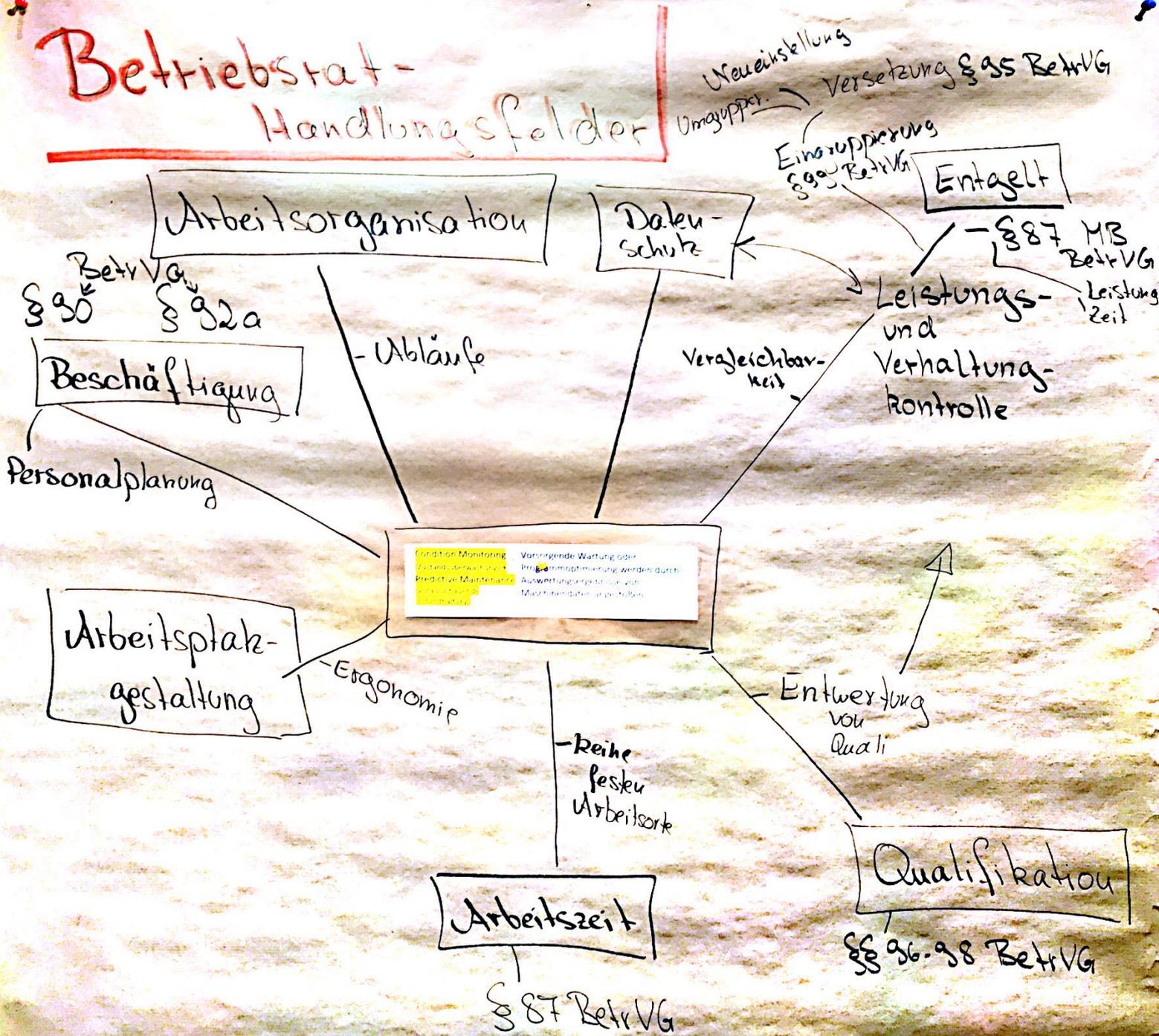
6

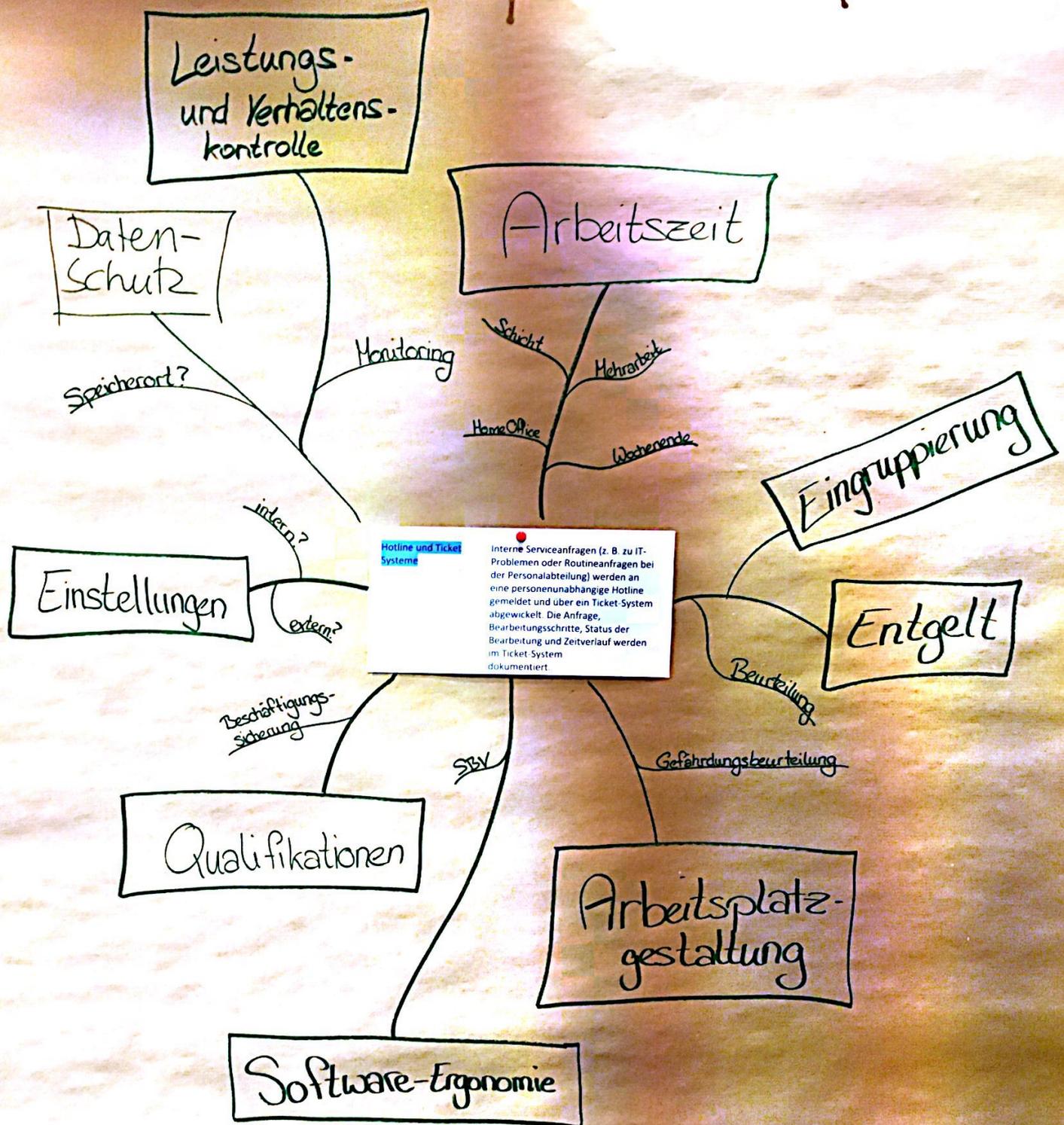
Tägliche Kurzbesprechungen zum Arbeitsfortschritt
 Beschäftigte im Office-Bereich nehmen an täglichen Kurzbesprechungen mit festgelegtem Ablauf teil, um sich über den Arbeitsfortschritt und aktuelle Probleme auszutauschen (z. B. Shopfloor Management, Daily Scrum).

6

| | In Anwendung | geplant / Pilot | nicht geplant |
|---|--------------|-----------------|---------------|
| <p>1 speichern von werkstückbezogenen Qualitätsdaten</p> <p>Messdaten der Qualitätssicherung werden unmittelbar auf dem betreffenden Werkstück/ Zwischenprodukt gespeichert (z. B. auf einem RFID-Chip).</p> | | | |
| <p>2 digital gesteuerte Maschinenanpassung</p> <p>Die Maschinen/Montagearbeitsplätze erkennen das ankommende Werkstück und leiten automatisch den notwendigen Umrüstvorgang ein.</p> | | | |
| <p>3 automatische Steuerung des Produktionsprozesses</p> <p>Das Werkstück wird automatisch durch den Produktionsprozess geführt. Das heißt: nach Abschluss der Bearbeitung wird dynamisch und automatisch die nächste Arbeitsstation angesteuert.</p> | | | |
| <p>4 speichern von werkstückbezogenen Daten auf RFID-Chip</p> <p>Auf dem Werkstück ist ein digitales Speichermedium (z. B. RFID-Chip) angebracht, auf dem während des Produktionsdurchlaufs Daten gespeichert bzw. aus dem Daten ausgelesen werden.</p> | | | |
| <p>5 nachverfolgen von Werkstücken durch Scannen von Barcodes</p> <p>Auf den Werkstücken im Produktionsdurchlauf befinden sich Barcodes, die vor und nach der Bearbeitung eingescannt werden.</p> | | | |
| <p>6 Sensorik zum Maschinenzustand</p> <p>Es werden spezielle Sensoren zur Erfassung von Maschinenzuständen (wie z. B. Rüttelsensoren, Wärmesensoren, hochauflösende Videoüberwachung) eingesetzt.</p> | | | |
| <p>7 Vernetzung von Maschinen</p> <p>Alle Maschinen sind digital vernetzt. Über das Netz werden z. B. NC-Programme geladen und Maschinendaten übertragen.</p> | | | |
| <p>8 Verwendung von Cloud-Diensten in Bezug auf Maschinendaten</p> <p>Masch. endaten werden in der Cloud (außerhalb der unternehmens-internen IT) gespeichert bzw. mit Cloud-Diensten verarbeitet.</p> | | | |
| <p>9 Big Data-Analysen mit künstlicher Intelligenz</p> <p>Aus den Maschinenzustandsdaten werden mit Methoden der künstlichen Intelligenz (Big Data Analytics, selbstlernende Systeme) neue Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen gewonnen.</p> | | | |

Betriebsrat- Handlungsfelder





Datenschutz § 80
DSGVO

Leistungs- § 87 1b
u. Verhaltenskontrolle

Arbeitszeit § 87

Ausschreibung
von Arbeitsplätzen § 93
Eingruppierung § 99

Cloud-Software
Software Systeme und die IT-
Infrastruktur (z. B. Bewerbungs-
management, Reisekostenab-
rechnung, Microsoft Office 365)
werden bei einem externen IT
Dienstleister betrieben und vom
Unternehmen als Dienstleistung
genutzt (Software as a Service)

Personalplanung § 90

Beschäftigungs-
sicherung § 92

Qualifizierung
§ 96-98

Arbeitsplatzgestaltung
§ 87

Arbeitsorganisation / Betriebs-
änderung?
(§ 80)
§ 111